Bürger und Gemeinde

Gemeinde Grafenberg

38 65. Jahrgang Donnerstag, den 18.09.2025

TO GRAFENBERG

TO GRAFENBERG

# MARKUS ZIPPERLE

**Die schwäbisch Saugosch, Markus Zipperle, hat sich ein Jahr auf die Suche nach verlorenen Witzen gemacht. Er reiste in die Vergangenheit, flog als letzter Mohikaner über das Kuckucksnest, nahm sein Breakfast bei Tiffany's, bereiste Casablanca, manche mögens heiß, und beobachtete erbarmungslos von seinem Fenster zum Hof das Schweigen der Lämmer**

## 11. COMEDY-BESEN

## am 18.10.2025

## in der GRAFENBERGER KELTER

**Mit Bewirtung, Getränke, Schlachtplatte, Zwiebelkuchen etc.,**

**Einlass 17:30, Beginn 19:30**

VVK = 15€/Stk, AK = 18€/Stk. VVKS: VOBA und KSK Grafenberg, HAARWERK Dettingen/E.

## Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung (online oder telefonisch) bearbeitet. Melden Sie sich beim jeweiligen Sachbearbeiter für einen Termin.

**Rathaus**

### Bürgermeister

**Volker Brodbeck** 93 39-11
E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters, Standesamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt, Wahlen
**Sabrina Hielscher** 93 39-11
E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

### Kämmerei; Finanzverwaltung

**Luigi Sileo** 93 39-17
E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

**Erika Schröder** 93 39-19
E-Mail: e.schroeder@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben
**Ruth Dyck** 93 39-20
E-Mail: r.dyck@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr
**Elke Neuleitner** 93 39-14
E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung
**Dagmar Jäger** 93 39-13
E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

### Haupt- und Ordnungsamt

**Ilja Schell** 93 39-18
E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe, Belegungsplan Halle/Kelter
**Anne Dürr** 93 39-16
E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro
**Theodora Dalipi** 93 39-31
E-Mail: t.dalipi@grafenberg.de

Personal, EDV, Digitalisierung
**Melanie Baumann** 93 39-26
E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Kindergarten, Schule, Flüchtlinge, Ordnungswidrigkeiten
**Michaela Lang** 93 39-15
E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Auszubildende
**Anna-Maria Schlosser** 93 39-21
E-Mail: a.schlosser@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33
E-Mail: info@grafenberg.de
Internet: www.grafenberg.de

**Ortsbücherei** 3 61 25
Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

**Bauhof** 3 53 49
**Rienzbühlhalle** 3 41 85
**Kindergarten Brunnäcker** 36 75 20
**Kindergarten Jörgle** 3 45 25
**Kindergarten Rienzbühl** 3 53 51
**Naturkindergarten Wiesenhüpfer** 9 10 22 93
**Grundschule Grafenberg** 3 44 62
**BergTigeR** 3 80 69 78
**GrafenTiger** 01 76- 61 28 63 29

**Ehrenamtliche Rentenberatung**
**Joachim Beck** 0171/1890152
tubeck@gmx.de

**Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**
**Sommersaison (April - September)**
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

**Wintersaison (Oktober - März)**
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald
Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33
Staatswald
Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

### Notruftafel

Notruf Polizei 1 10
Notruf Rettungsdienst 1 12
Notruf Feuerwehr 1 12
Polizei Metzingen 92 40
Allgemeiner Bereitschaftsdienst 116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Hausarztpraxis Clemens Reiser 3 34 34
Facharzt für Allgemeinmedizin
Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

**Arzt**
ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117

**Bereitschaftspraxis u. Kinderbereitschaftspraxis**
**Reutlingen: Klinkum am Steinenberg,** Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen, 07121 / 200-0

**Bereitschaftspraxis Münsingen: Albklinik Münsingen,**
Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen, 07381 / 181-0

**Störungen**
Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22
EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477
EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

**Bestattungsordner i.V. der Gemeinde**
Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen
0 70 22 / 97 91 85-0

**Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.**
Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth
Nürtinger Straße 16, Tel. 9 59 63 10
Fax 36 71 20
Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre Nachricht mit Name und Tel. und Ihrem Anliegen.

**Fußpflege (m. Anrufbeantworter)** **9754245**
**Familienpflege** 0 71 23/20 61 43
**hauswirtschaftliche Hilfe** oder 01 70/7 92 77 83

**Pflegestützpunkt Baden-Württemberg**
Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen,
Frau Pohl-May, 3952322
e.pohl-may@metzingen.de

MUSIK-VEREIN GRAFENBERG

Wir laden herzlich in die Rienzbühlhalle ein zur traditionellen

# Kirbe mit dem

## »Tag der Blasmusik« am

## Sonntag, den 21. September 2025

11:30 Uhr: Musikverein Derendingen
14:30 Uhr: Musikverein Großbettlingen
Ende ca. 17:00 Uhr

### Und das gibt's zum Essen:

Schlachtplatte, Kirbebraten (Hals), Schnitzel, Gemüsemaultaschen, Pommes Frites, Zwiebel- und Rahmkuchen, Kaffee und Kuchen

Der Eintritt ist frei - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DEUTSCHE VERKEHRSWACHT

Tempo runter, bitte!
Schulanfang

Kinder leben von Ihrer Rücksicht!

DEUTSCHE VERKEHRSWACHT

**Impressum**

**Herausgeber:**
Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

**Verantwortlich:**
Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

**Verlag:**
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist · Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

**Abonnement:**
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

**Druck:**
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

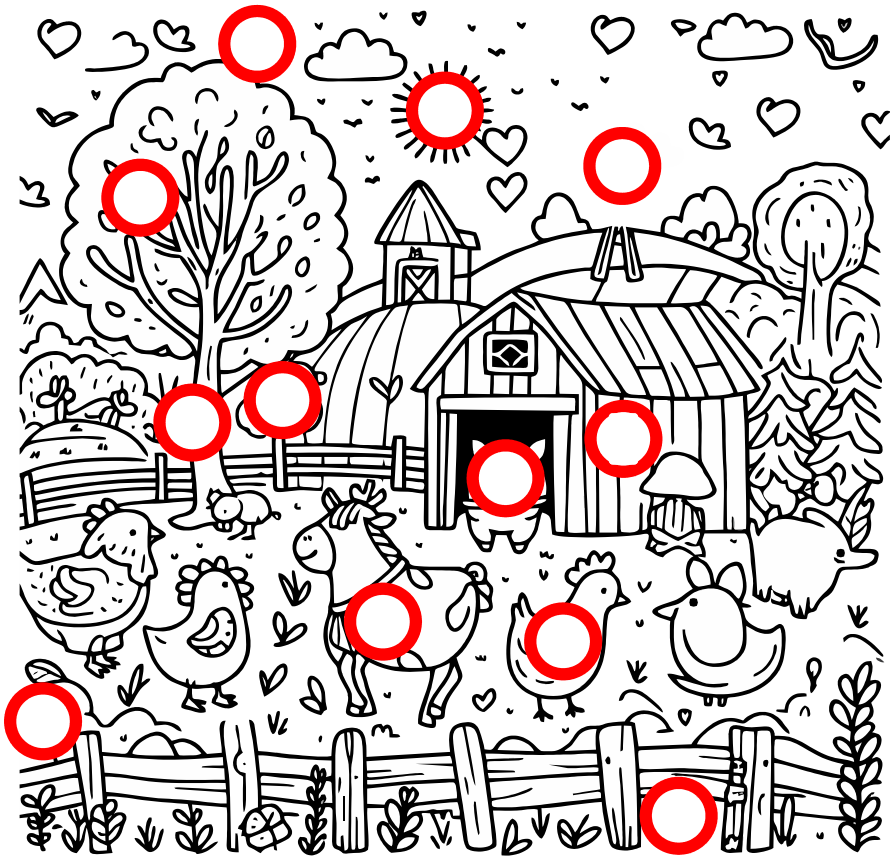
# FEHLERSUCHBILD FÜR KINDER

## FINDE DIE 12 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSEL!

Lösung auf Seite 6

# FEHLERSUCHBILD FÜR KINDER

## FINDE DIE 12 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSEL!



Lösung

www.raetseldino.de


## Geänderter Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für KW 40
**am Montag, 29.09.2025,**
**um 12.00 Uhr.**

NAK VERLAG

# Aus dem Gemeinderat

## Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am 23.09.2025

Zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 23. September 2025 laden wir die Bevölkerung herzlich ein.
Die Sitzung beginnt um **19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Bergstraße 30, 72661 Grafenberg**

**Tagesordnung**

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 der Gemeinde Grafenberg
5. Statistik Kommunal 2025
6. Vergabe Installation Photovoltaikanlage Rathaus
7. Ablösung Kredite sowie Umgang mit vorhandenen Bausparverträgen
8. Bauantrag Flurstück 887/48, Buckenwiese
   Neubau eines Einfamilienwohnhauses
   Entscheidung, Einvernehmen, Befreiung
9. Bauantrag Flurstück 901, Kleinbettlinger Str. 26
   Errichtung Doppelgarage für 2 KFZ-Stellplätze
   Entscheidung, Einvernehmen, Ausnahme
10. Sonstiges
    Info Kommunaler Finanzreport 2025 Bertelsmann Stiftung

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen befinden sich auf der Homepage der Gemeinde Grafenberg, www.grafenberg.de

# Amtliche Bekanntmachungen

## Wilde Müllablagerung

Die "Vermüllung" von Altglascontainern entsteht durch die illegale Ablagerung von Abfällen wie Keramik, Porzellan, Spiegeln, Lampen oder Fensterscheiben, die nicht in den Container gehören und den Recyclingprozess stören.
Wilde Müllentsorgung ist verboten. Wir bitten daher die Bürgerschaft, entsprechende Beobachtungen der Gemeinde mitzuteilen. Wenn sich der Verursacher ermitteln lässt, dann wird Anzeige erstattet und ein Bußgeld verhängt.

Die **Gemeinde Grafenberg** liegt verkehrsgünstig zwischen Nürtingen und Reutlingen sowie in direkter Nachbarschaft zur bekannten ‚Outletcity' Metzingen und sucht aktuell

### Unterstützung im Reinigungsbereich (m/w/d)

Du hast ein Auge fürs Detail, arbeitest gerne gründlich und möchtest dazu beitragen, dass sich Menschen in unseren Einrichtungen wohlfühlen? Dann bist Du bei uns genau richtig!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte und zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) für die Reinigung verschiedener gemeindlicher Gebäude – dazu gehören unter anderem das Rathaus, unsere Kindertageseinrichtungen, die Gemeindehalle sowie weitere öffentliche Einrichtungen.

**Was wir uns wünschen:**

- Erfahrung in der Gebäudereinigung ist von Vorteil, aber kein Muss
- Eine sorgfältige, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und ein freundliches Auftreten
- Flexibilität in der Einteilung der Arbeitszeiten

**Das bieten wir:**

- **Flexible Einsatzzeiten**, die sich an Deine Verfügbarkeit anpassen (von Vollzeit bis Minijob)
- **Abwechslungsreiche Tätigkeiten** in einem freundlichen und wertschätzenden Umfeld
- **Eine faire und sichere Bezahlung nach den Richtlinien des TVöD**
- **Alle Vorteile des öffentlichen Dienstes (z. B. tariflicher Urlaub, Zusatzversorgung)**

Klingt das nach Deinem Job? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!
**Jetzt bewerben!** Schicke uns Deine Unterlagen per E-Mail an bewerbung@grafenberg.de oder i.schell@grafenberg.de bzw. melde Dich telefonisch unter 07123 – 9339 18.
Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

## Erika Krämer feiert den 102. Geburtstag

Bürgermeister Volker Brodbeck besuchte Frau Erika Krämer zum 102. Geburtstag. Der Bürgermeister überbrachte der mit 102 Jahren ältesten Bürgerin der Gemeinde Grafenberg die Glückwünsche der Gemeinde und auch persönlich.
Zum eigentlichen Geburtstagsfest kamen Familienmitglieder aus dem nahen Umkreis, aber auch aus der Pfalz und Berlin zusammen, um diesen freudigen Anlass zu feiern. Nach fast 60-jähriger

glücklicher Ehe in Reutlingen und Pfullingen und ebenso langem Singen im Reutlinger Liederkranz und später in der Pfullinger Kantorei blieb sie nach dem Tod ihres Mannes 2005 noch zwölf Jahre im eigenen Haus mit Garten in Pfullingen. Im Jahr 2017 zog sie dann in eine schöne und seniorengerechte Wohnung nach Grafenberg, um näher bei ihrer Tochter und ihrem Schwiegersohn zu sein.
Frau Krämer lud zur Feierstunde einige Nachbarn in ihre schöne und helle Wohnung in der Ortsmitte ein, in der sie weiterhin eigenständig mit der Unterstützung ihrer Tochter und ihres Schwiegersohns leben kann. Es gab Lachshäppchen und ein Glas Sekt, das bei keiner Feier fehlen darf. Auch wenn ihre Mobilität etwas eingeschränkt ist, besucht sie weiterhin gerne Veranstaltungen und genießt kleine Ausflüge mit ihrer Familie. Beim Austausch kam die Jubilarin auch auf das weltoffene und lebendige Berlin in den 30er Jahren zu sprechen, das sie als junge Frau bis zum Kriegsausbruch erlebt hat und ihr immer noch gut in Erinnerung ist. Daher freut es sie besonders, dass ihr Enkelsohn ebenso Berlin als Arbeits- und Wohnort gewählt hat.

---

### Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertages am Freitag, 03.10.2025 findet der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt KW 40 (Erscheinungstag: 01.10.2025) bereits am Montag, 29.09.2025 um 12:00 Uhr statt.
Wir bitten um Beachtung.

## *Wir machen uns auf...* Senioren in Grafenberg

### Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter....

***Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11. Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00 Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf!***
***Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!***

**Donnerstag, 18.09.2025**
Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone
von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anmeldungen bis 17.09., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

**Montag, 22.09.2025**
Fahrt: Stricktreff in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Anmeldungen bis 19.09., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

**Mittwoch, 24.09.2025**
Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Anmeldung bis 23.09., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

**Donnerstag, 25.09.2025**
Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone
von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anmeldungen bis 24.09., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

---

### Stricktreff, 22.09.2025

Zum Stricktreff dürfen Sie gerne Ihre eigenen Werke mitbringen und in gemeinsamer Runde fertig stellen oder aber Sie lassen sich inspirieren und stricken, häkeln oder basteln etwas ganz Neues. Sie sind nicht mehr so geübt? Kein Problem, Frau Riedl geht Ihnen gerne zur Hand. Material und Werkzeug für die Handarbeiten bringen Sie bitte selbst mit.
Treffpunkt: alle zwei Wochen, in der **Bücherei** von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

RESTMÜLLTONNE BIO TONNE

**Mülltermine**
Restmülltonne und Biotonne
Dienstag, 23.09.2025

## Kindergärten

KINDERGARTEN BRUNNÄCKER

### Anerkennungsjahr Liam Zeroll

Liebe Eltern,
mein Name ist Liam Zeroll, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Riederich. Ich mache die Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten und bin nun im letzten Jahr meiner Ausbildung und somit auch im Anerkennungsjahr.
Seit kurzem gehöre ich zum Team des Kindergartens Brunnäcker und freue mich sehr, nun Teil dieser Gemeinschaft zu sein.
Mir liegt es am Herzen, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, ihnen neue Erfahrungen zu ermöglichen und gemeinsam mit ihnen die Welt zu entdecken. Besonders freue ich mich darauf, die Kinder im Alltag kennenzulernen, sie beim Spielen, Lernen und Entfalten zu unterstützen und mit ihnen viele schöne Momente zu erleben.
Auch die Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, ist mir sehr wichtig. Ein offener und vertrauensvoller Austausch liegt mir am Herzen, damit wir gemeinsam das Beste für Ihre Kinder erreichen können.
Ich freue mich sehr auf die kommenden Wochen und Monate, auf viele Begegnungen und eine großartige gemeinsame Zeit.
Mit freundlichen Grüßen, Liam Zeroll

## Apotheke

### Apothekennotdienst

**Ab dem 01.01.2025 führt die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg ein neues System der Notdienstverteilung der Apotheken ein.**
**Einen Jahresplan gibt es leider nicht mehr.**

**Den aktuellen Notdienstplan finden Sie unter:**
https://www.lak-bw.de/index.php?id=1922

## Zu verschenken

### ZU VERSCHENKEN BZW. GESUCHT WIRD

Manche Gegenstände im Haushalt werden irgendwann nicht mehr benötig, obwohl sie oft noch gut erhalten sind. Bevor diese Dinge auf dem Müll landen, sollte überlegt werden, ob sie vielleicht noch für andere nützlich sind. Unter dieser Rubrik „zu verschenken“ könne Sie dies tun.
Gerne können Sie uns diesbezüglich eine E-Mail an info@grafenberg.de mit dem Gegenstand, sowie dessen Zustand und einer Kontakttelefonnummer schicken. Diese wird veröffentlicht. Oder Sie wenden sich direkt an Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.

# Was sonst noch interessiert

## Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz

**Einladung und Tagesordnung**
Sitzung am Montag, den 29.09.2025, 15:00 Uhr,
im Landratsamt Reutlingen, Mittlerer Sitzungssaal,
Bismarckstraße 47.

**öffentlich**

1. Zustandserfassung und -bewertung der Kreisstraßen samt Brücken und Stützbauwerken 2025
   Mitteilungsvorlage
2. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

## Veranstaltungen für Jugendleiter:innen – Herbst 2025

—

7. 11. 2025: 18 Uhr, Kino Forum22, Bad Urach
**Auftaktveranstaltung für neue Juleica-Vergünstigungen im Kreis Reutlingen**
Wir stellen neue Vergünstigungen vor und bieten die Möglichkeit zum Austausch mit Landrat Dr. Fiedler, Kreisräten und Bürgermeistern, Akzeptanzstellen, Jugendverbänden und selbstverständlich allen JuLeiCa-Inhaber*innen.
Jugendleiter*innen bekommen ein kleines Geschenk als Anerkennung für ihr Engagement und freien Eintritt zur Filmvorführung im Anschluss. Anmeldung ab 1. 10. 2025 auf: https://kreisjugendring-rt.de

—

22. 11. 2025: 8.45 – 18 Uhr,
Haus der Jugend, Museumstraße 7, Reutlingen
**Lückenfüller 2025 – Fortbildungstag der Jugendverbände**
Gemeinsam mit den Jugendverbänden wird wieder der Lückenfüller in Reutlingen stattfinden. 8 Stunden Fortbildungen, geeignet zur Auffrischung der Juleica, werden zu verschiedensten Themen zur Auswahl angeboten.
**Kosten: Kosten:** Mitglieder von freien Trägern aus der Stadt Reutlingen werden von Zuschüssen der Stadt unterstützt. Jugendleiter:innen von Vereinen aus dem Kreis Reutlingen: 5 €; andere: 30 €.
**Anmeldung und Themenwahl:** Ab 15. 10. 2025 auf:
https://kreisjugendring-rt.de
**Auskunft:** Ivano Abetini, Tel.: 07121 321728,
geschaeftsfuehrung@kreisjugendring-rt.de

—

6.12. 2025, 15 – 21 Uhr,
Haus der Jugend, Museumstraße 7, Reutlingen
**Juleica-Ausbilder:innenschulung der Jugendringe**
Um euch Jugendleitende in eurer Arbeit zu unterstützen und euch in die Lage zu versetzen, selbst Jugendleiterschulungen zu planen und durchzuführen, bietet David Buró, erfahrener ehemaliger Ausbilder im Landesverband der Adventjugend, diese eintägige Schulung an.
**Themen der Fortbildung:** Didaktik, Methoden und Planung der Juleica-Ausbildung im eigenen Verband.
**Mitbringen:** Erfahrung in Jugendarbeit, Jugendgruppenleitung oder Jugendfreizeiten
**Juleica:** Der Kurs ist juleicafähig.
**Kosten:** Verpflegungspauschale: 10 €, mit Juleica: 5 €
**Anmeldung und Auskunft:**
Ivano Abetini, Tel.: 07121 321728,
geschaeftsfuehrung@kreisjugendring-rt.de

## Erfreuliches zum Schuljahresbeginn: Mehr Neueinstellungen von Lehrkräften als in den letzten Jahren

Zum Schuljahr 2025/2026 wurde auch das Regierungspräsidium Tübingen durch die Nachricht von nicht besetzten Lehrerstellen überrascht. Mit diesen Stellen konnte die Unterrichtsversorgung deutlich gestärkt werden. Dem Regierungspräsidium Tübingen wurden 282,5 dieser Stellen zugewiesen, davon 69,5 für die Grundschulen, 27 für die Sekundarstufe I, und 119 für die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Für die Gymnasien und die Beruflichen Schulen wurden aus diesem Kontingent 5,5 und 2,5 Stellen zur fachbezogenen Bindung von Lehrkräften (z. B. Informatik) zugewiesen. Neben diesen Stellen erhielt das Regierungspräsidium Tübingen weitere 54 Stellen mit gleichzeitiger Abordnung an andere Schularten. Von diesen Abordnungsstellen konnten bereits 12 Stellen über die Sommerferien besetzt werden. Insgesamt konnte das Regierungspräsidium Tübingen 774 Einstellungen vornehmen, dabei konnten 534 Stellen unbefristet mit Lehrerinnen und Lehrern besetzt werden. Von den unbefristet besetzten Stellen entfallen 182 auf den Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen an Gemeinschaftsschulen, 99 auf die Haupt- und Werkrealschulen sowie die Gemeinschaftsschulen und Realschulen, 65 auf die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und 58 auf die Gymnasien. An den Beruflichen Schulen konnten 130 Stellen unbefristet besetzt werden. Hinzu kommen noch 240 Stellen, die befristet besetzt wurden.
„Die Unterrichtsversorgung für das kommende Schuljahr hat unsere Abteilung Schule und Bildung erneut vor große Herausforderungen gestellt, in einem gemeinsamen Kraftakt ist es jedoch gelungen, zum Schuljahresanfang alle Stellen im Bereich der Grundschule und der Sekundarstufe I zu besetzen“, freut sich

Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Wir sind zuversichtlich, auch in den anderen Schularten noch weitere Stellen zu besetzen“, so der Regierungspräsident weiter. Aufgrund der zusätzlichen Stellen gibt es noch weitere Stellenausschreibungen auch im beginnenden Schuljahr, so dass noch zusätzliche Einstellungen erfolgen können. Derzeit sind für den Regierungsbezirk Tübingen noch insgesamt 42 weitere Stellen für gymnasiale Bewerberinnen und Bewerber und für den Bereich SBBZ ausgeschrieben. Die Einstellungsphase wurde erstmals bis zum 31.10.2025 verlängert.
Für Entlastung sorgt weiterhin die Öffnung des Direkteinstiegs an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und in der Sekundarstufe I. Für das kommende Schuljahr konnten insgesamt elf Personen eingestellt werden. Auch im Rahmen des neuen Sprachförderkonzepts „Sprachfit“ wurden bereits in dieser Einstellungsrunde pädagogische Assistentinnen und Assistenten für den Einsatz in der Grundschule gewonnen.
Es ist somit gelungen, dass die Schulen mit einer Versorgung um die 100% starten können. Dennoch gestaltet sich die Unterrichtsversorgung über alle Schularten hinweg je nach Region und Schulart differenziert. Nach wie vor besteht eine große Herausforderung darin, Lehrkräfte für eine Einstellung im ländlichen Raum, insbesondere in den Landkreisen Zollernalb, Alb-Donau und Reutlingen (Alb) zu finden. Weiterhin beliebt bei Bewerberinnen und Bewerbern sind dagegen die Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Tübingen.

**Erwartete Schülerzahlentwicklung im Schuljahr 2025/2026**
Im Schuljahr 2025/2026 werden in den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen voraussichtlich 238.841 Schülerinnen und Schüler von 20.769 Lehrerinnen und Lehrern (Vorjahr 20.525) unterrichtet. Das ist das Ergebnis einer Abfrage bei den Schulen und Schulbehörden im Regierungsbezirk Tübingen. In den Grundschulen werden 70.336 Schülerinnen und Schüler erwartet (Vorjahr 68.651), in den Werkreal- und Hauptschulen 6.629 (Vorjahr 6.753), in den Realschulen 30.894 (Vorjahr 30.515), in den Gemeinschaftsschulen 19.423 (Vorjahr 18.905), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 6.159 (Vorjahr 6.023) und an den allgemein bildenden Gymnasien 50.300 (Vorjahr 50.781). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 55.100 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr 55.600).
Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Anstieg der Gesamtschülerzahl um 0,7 %. In den Grundschulen ist die Schülerzahl um 2,5 % gestiegen. Die Zahl der Erstklässler allerdings fiel um 2,1 % auf 17.068 (Vorjahr: 17.426). Bei den weiterführenden Schulen legen besonders die Gemeinschaftsschulen um 2,7 % zu, die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren um 2,3 % und die Realschulen um 1,2 %. Die Schülerzahl an den Haupt- und Werkrealschulen (- 1,8 %), den allgemein bildenden Gymnasien (- 0,9 %) und den Beruflichen Schulen (- 0,9 %) ist rückläufig. Es ist damit zu rechnen, dass sich bis zur nächsten statistischen Erhebung Ende Oktober noch Änderungen ergeben werden.

**Gymnasium (G9)**
Alle Fünft- und Sechsklässler an den allgemein bildenden Gymnasien starten im Schuljahr 2025/2026 wieder in einen neunjährigen Bildungsgang. Bislang war G8 Standard. Der Unterrichtsstoff und die Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler am Gymnasium können so auf neun Jahre verteilt werden, statt wie bislang standardmäßig auf acht Jahre. Dadurch reduziert sich die Stundenzahl in den einzelnen Klassenstufen.

**„Informatik und Medienbildung“**
Das neue Fach „Informatik und Medienbildung“ wird im neuen Schuljahr in den Klassenstufen 5 und 6 aller Gymnasien und allgemeinbildenden Sekundarschulen jeweils einstündig unterrichtet. In den unteren Klassenstufen wird der Schwerpunkt auf Medienbildung liegen. Schüler sollen dabei unterstützt werden, mit den zunehmend komplexeren Herausforderungen der digitalen Welt zurechtzukommen. Themen sind etwa KI, Fake News, Echokammern, Hassrede oder Verschwörungstheorien. In den höheren Klassen wird der Fokus mehr auf Informatik liegen.

## Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen

**Donnerstag, 18.09.**
18:15 Uhr: Das Kanu des Manitu
20:30 Uhr: **Was ist Liebe wert - Materialists**

**Freitag, 19.09.**
14:00 Uhr: Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus
16:00 Uhr: Lilly und die Kängurus
18:15 Uhr: Das Kanu des Manitu
20:30 Uhr: Was ist Liebe wert - Materialists

**Samstag, 20.09.**
14:00 Uhr: Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus
16:00 Uhr: Lilly und die Kängurus
18:15 Uhr: Das Kanu des Manitu
20:30 Uhr: Was ist Liebe wert - Materialists

**Sonntag, 21.09.**
14:00 Uhr: Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus
16:00 Uhr: Lilly und die Kängurus
18:15 Uhr: Das Kanu des Manitu
20:30 Uhr: Was ist Liebe wert - Materialists

**Montag, 22.09.**
18:15 Uhr: Diagnose Demenz – Ein Schrecken ohne Gespenst
20:45 Uhr: Was ist Liebe wert - Materialists

**Dienstag, 23.09.**
18:00 Uhr: Was ist Liebe wert - Materialists
20:30 Uhr: Das Kanu des Manitu

**Mittwoch, 24.09.**
18:00 Uhr: Was ist Liebe wert - Materialists
20:30 Uhr: Das Kanu des Manitu

**www.luna-metzingen.de**

---

## Weltkindertag am 20. September

**Stark fürs Leben: Reha gibt Kindern neue Chancen**
**Kinder und Jugendliche bekommen Hilfe für ein gesundes Leben**
In einer Turnhalle sitzen Kinder auf bunten Matten. Ein Mädchen zieht langsam die Knie an die Brust, die Therapeutin nickt ihr ermutigend zu. Noch vor wenigen Monaten war an Sport nicht zu denken – Asthmaanfälle raubten ihr die Kraft. Heute macht sie kleine, aber entscheidende Fortschritte: Jeder Atemzug bringt sie zurück in ein Leben, in dem Spielen, Lachen und Lernen wieder selbstverständlich sind. Zum Weltkindertag am 20. September rückt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Fokus. Frühzeitige Rehabilitationsmaßnahmen helfen, gesundheitliche Probleme zu bewältigen und langfristige Einschränkungen zu vermeiden.
Ob chronische Erkrankungen, psychische Belastungen oder Unfallfolgen – in spezialisierten Einrichtungen erhalten Kinder und junge Menschen eine ganzheitliche Behandlung aus medizinischen Therapien, psychologischer Begleitung und Bewegungsangeboten. Die Kinder werden in altersentsprechenden Gruppen betreut, Schulkinder erhalten in den Hauptfächern Unterricht und lernen mit Gleichaltrigen derselben Klassenstufe und desselben Schultyps. Die Kosten für Behandlung, Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Deutsche Rentenversicherung vollständig. Bei Bedarf können Eltern oder Begleitpersonen mit aufgenommen werden.
In Baden-Württemberg haben vergangenes Jahr 2.214 Kinder und Jugendliche an einer Reha teilgenommen. Hauptgründe hierfür waren 2024 bei der DRV BW psychische und psychosomatische Störungen mit 33,8 Prozent, gefolgt von chronischen Leiden wie Asthma sowie Erkrankungen der Lunge und Atemwege mit 22,5 Prozent bis Adipositas und Stoffwechsel-Erkrankungen mit 18,3 Prozent.

**Kinder- oder Jugendreha beantragen**
Um die Kinder-Reha beantragen zu können, muss einer der Erziehungsberechtigten in den vergangenen zwei Jahren sechs Monate Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt

haben oder zum Zeitpunkt der Antragsstellung die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren erfüllen. Erziehungsberechtigte, die bereits eine gesetzliche Alters- oder Erwerbsminderungsrente beziehen, sind ebenfalls antragsberechtigt. Erhalten die Kinder und Jugendliche eine Waisenrente, ist die Voraussetzung auch gegeben. Details zu Voraussetzungen, Antragsstellung und Co. finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de unter dem Stichwort **Kinderreha**.

**Information und Beratung**
Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Rehabilitation für Kinder und Jugendliche“ und „Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation“, welche es auf zehn unterschiedlichen Sprachen gibt. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.
Bei Fragen unterstützten die Ansprechstellen für Prävention und Reha www.drv-bw.de/ansprechstelle

---

## Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen identifiziert hohe Mängelquote bei Produktsicherheit von Reflektorbändern

**Jedes zweite Produkt ohne CE-Kennzeichnung**
Reflektorbänder, die zur sogenannten „Persönlichen Schutzausrüstung“ gehören und damit in Europa bestimmten gesetzlichen Anforderungen unterliegen, dienen dazu, die Sichtbarkeit von Personen und Gegenständen zu erhöhen, insbesondere bei schlechten Lichtverhältnissen wie in der Dunkelheit oder bei Nebel. Sie reflektieren einfallendes Licht, beispielsweise von Autoscheinwerfern und machen die Trägerinnen und Träger dadurch für andere Verkehrsteilnehmer frühzeitig erkennbar. Dies ist zum Beispiel wichtig für die Sicherheit von Radfahrern, Joggern, Fußgängern und Kindern, die die Reflektorbänder oftmals an Armen und Beinen tragen, um in der dunklen Jahreszeit besser gesehen zu werden.
Im Rahmen einer Überwachungsaktion hat das Regierungspräsidium Tübingen 24 unterschiedliche Modelle solcher Reflektorbänder stichprobenartig am Markt entnommen. Dabei wurde eine große Bandbreite von bekannten Markenprodukten bis hin zu unbekannten Produkten, die nur über den Online-Handel direkt von außereuropäischen Anbietern bezogen werden können, betrachtet. In Zusammenarbeit mit der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (LUBW) wurden die Produkte unter Beachtung der einschlägigen Normen auf ihre Schutzwirkung hin geprüft –mit sehr schlechtem Gesamtergebnis: Nur vier der insgesamt 24 untersuchten Produkte waren ohne Beanstandung.
Neben einem Produkt, das lediglich einen formalen Mangel aufwies, wiesen die restlichen 19 beanstandeten Reflektorbänder sowohl technische als auch formale Mängel auf. Der weitere Verkauf dieser Produkte ist mittlerweile seitens der Hersteller eingestellt beziehungsweise wurde durch das Löschen der Online-Angebote gestoppt.
Im Rahmen der technischen Prüfungen wurden der Rückstrahlwert, also wie stark das Licht reflektiert wird, bestimmt, und die Fläche des reflektierenden Materials gemessen. Die formale Prüfung umfasste neben der Kennzeichnung und der Gebrauchsanleitung auch die Prüfung, ob im Rahmen des sogenannten Konformitätsbewertungsverfahrens eine Baumusterprüfung durchgeführt wurde. Bei einer Baumusterprüfung handelt es sich um eine Art Test, bei dem das Produkt von einer unabhängigen Prüfstelle überprüft wird, um sicherzustellen, dass es die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Sie stellt damit einen wichtigen Schritt dar, um sicherzustellen, dass Produkte sicher und funktionstüchtig sind, bevor sie an Verbraucher verkauft werden.
Bei der Überwachungsaktion wurde festgestellt, dass an fast der Hälfte der Produkte keine CE-Kennzeichnung angebracht war und das Konformitätsbewertungsverfahren nicht durchgeführt wurde. Nach den Ergebnissen dieser Stichprobe ist zu vermuten, dass ein großer Teil der auf dem Markt bereitgestellten Ware weder eine CE-Kennzeichnung, noch eine gültige EU-Baumusterprüfbescheinigung aufweisen. Dies zeigt, dass vielen produktverantwortlichen Wirtschaftsakteuren weiterhin nicht bewusst ist, dass es sich bei Reflektorbändern um Persönliche Schutzausrüstung handelt, die – sofern sie den gesetzlichen Anforderungen entspricht - zur Sicherheit der Verbraucherinnen und Verbraucher beitragen kann. Aus Verbrauchersicht sollte beim Kauf von Reflektorbändern bzw. allgemein Persönlicher Schutzausrüstung darauf geachtet werden, dass auf dem Produkt der Name und die Anschrift eines in der EU ansässigen Wirtschaftsakteurs und die vorgeschriebene CE-Kennzeichnung angebracht ist und dass eine Anleitung in deutscher Sprache mit den relevanten Hinweisen zur Benutzung, zum Beispiel die Art der Verwendung, Reinigung und Lebensdauer vorliegt. Fehlen bereits diese formalen Angaben, ist nach Erfahrung des Regierungspräsidiums Tübingen häufig mit weiteren Mängeln zu rechnen.

---

## Es gibt wieder traditionelle Streuobstsorten

***Bei der Aktion „Boskoop für dahoim“ können auch Privatkund*innen Streuobst-Äpfel bestellen***

Streuobstwiesen gehören zu den schönsten und artenreichsten Landschaften Europas. Millionen Obstbäume produzieren im Streuobstparadies neben Augenschmaus und Artenvielfalt auch hervorragendes Obst – hunderte Apfel- und Birnensorten, Zwetschgen, Mirabellen, Quitten, Walnüsse und vieles mehr. Doch diese traditionelle Kulturlandschaft ist akut vom Aussterben bedroht, denn viele Obstwiesen werden nicht mehr genutzt und gepflegt.
Daher hat der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. 2020 die „Handelsplattform Streuobst“ ins Leben gerufen. Über diese Plattform vermarktet der Verein besonders geschmackvolle Apfel- und Birnensorten – und dieses Jahr erstmalig auch Quitten – von Streuobstwiesen als Tafelobst an Lebensmitteleinzelhändler, Kantinen, Hotels, Bäckerhäuser und andere Einrichtungen der Region. Die Nutzung und angemessene Honorierung hochwertiger Streuobst-Produkte gibt dem wertvollen Kultur- und Naturerbe der Obstwiesen wieder eine Zukunftsperspektive. Durch die Vermarktung von Streuobst-Produkten über die Handelsplattform wird der Erhalt der heimischen Streuobstwiesen aktiv unterstützt.
Erstmals gibt es dieses Jahr die Aktion „Boskoop für dahoim“: Wer Streuobst-Äpfel zum Lagern möchte, kann bei der Geschäftsstelle des Streuobstparadieses ein oder mehrere Kisten der Sorte Boskoop bestellen. Die traditionelle Sorte wurde 1856 in den Niederlanden entdeckt und kommt zahlreich in den Streuobstwiesen vor. „Das feste, saftige Fruchtfleisch mit hohem Polyphenol- und Vitamin-C-Gehalt schmeckt köstlich“, verrät Geschäftsführerin Maria Schropp. „Das Aroma ist intensiv, säuerlich-würzig und erfrischend“. Die Sorte eignet sich zum Direktverzehr und zum Verarbeiten beim Backen und Kochen. Der Apfel ist auch gut verträglich für viele Allergiker.
Die Kiste mit ca. 20 kg kann für 56 € inklusive Lieferung über handelsplattform@streuobstparadies.de unter Angabe der Liefer-, Rechnungsadresse und Telefonnummer bestellt werden. Die Auslieferung ist begrenzt auf die Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis, sowie auf die Stadt Stuttgart.
Der Verkauf der traditionellen Sorten wird bis in den Spätherbst fortgeführt. Das Obst stammt dieses Jahr von rund 50 privaten Streuobstwiesenbewirtschafter*innen aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Streuobstparadieses und kommt auf kurzen Wegen direkt von der Obstwiese zu den Verbraucher*innen. „Mit dem Kauf und Verzehr der Äpfel und Birnen leisten die Kunden einen genussvollen Beitrag zum Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen“, sagt Geschäftsführerin Maria Schropp.

Gemeinde, Gewerbe, Vereine und Kirchen:
**Ein Blatt von allen für alle.**
NAK VERLAG

## Aktiv und sicher auf dem Schulweg

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn

**Zum Schulstart am 15. September machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder aufmerksam und werben für einen selbstaktiven Schulweg. Mit dem Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!" und der Online-Plattform www.schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten.**

„Schulwege spielen in der Mobilitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle. Gut eingeübte Wege in einer sicheren und attraktiven Umgebung fördern diese Entwicklung. Die aktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf dem Schulweg ist uns daher ein besonderes Anliegen. Wir unterstützen sie mit unserem Schulwegtrainer dabei. Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Dieses behütete zur Schule bringen ist zwar gut gemeint, beeinträchtigt jedoch die Verkehrssicherheit im Schulumfeld, wirkt der Mobilitätsentwicklung der Kinder und Jugendlichen entgegen und ist zudem nicht nachhaltig. Wir appellieren daher an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen," sagt **Burkhard Metzger**, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V.

**Tanja Hund**, Geschäftsführerin der UKBW: „Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ist unser oberstes Ziel. Der wichtigste Schlüssel dafür ist, dass Kinder sicheres Verhalten altersgerecht üben und wissen, wie sie den Schulweg sicher selbstständig meistern. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein digitales Werkzeug geschaffen, das Kinder spielerisch auf mögliche Gefahrensituationen vorbereitet und Eltern zeigt, wie sie ihre Kinder unterstützen können."

**Gemeinsam ans Ziel: Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß**

- **Schulweg vorab planen:** Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren.
- **Verkehrsregeln spielerisch üben: Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung, wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg.**
- **Begleitung am Anfang: Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht, und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise.**
- **Rechtzeitig losgehen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufbricht, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen sicher einzuschätzen.**
- **Festgelegte Route einhalten: Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt.**
- **Sichtbarkeit erhöhen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen.**
- **Gefahrenstellen meiden: Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg, wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen.**
- **Eine Alternative zum Elterntaxi kann der „Walking Bus" darstellen. Kinder treffen sich dabei an definierten Punkten und gehen begleitet von Erwachsenen gemeinsam auf sicherem Weg zur Schule.**
- **Wenn sich der Schulweg aufgrund von örtlichen Gegebenheiten weder zu Fuß noch mit dem Rad zurücklegen lässt, ist die Einrichtung von „Elternhaltestellen" eine Möglichkeit, die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern. Sie sollen sich nicht direkt an der Schule befinden und den Kindern die Möglichkeit geben, den restlichen Weg zu Fuß zurückzulegen.**

**Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW**

Die Banner-Kampagne „Bitte langsam, Schule hat begonnen!" ist fester Bestandteil der Aktion „Sicherer Schulweg" auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR. Im aktuellen Schuljahr 2025/2026 wurden landesweit zusätzlich rund 800 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern.

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten www.verkehrswacht-bw.de und www.ukbw.de/schule.

---

## Führung auf dem Komposthof am 16. September 2025

Nach der Sommerpause lädt der Landkreis Reutlingen am Dienstag, 16. September 2025, um 17:00 Uhr, wieder zu einer Führung auf dem Komposthof Pfullingen ein.

Wie aus Bioabfall wertvoller Kompost gemacht wird, erklärt ein Abfallberater des Landkreises Reutlingen direkt vor Ort auf dem Komposthof in Pfullingen. Dabei sind alle Arbeitsvorgänge zu beobachten, etwa das Zerkleinern und Mischen der Bioabfälle, das Auf- und Umsetzen der Mieten sowie das Absieben des fertigen Kompostes. Zudem ist viel Wissenswertes über die biologischen Grundlagen und die Technik der Kompostierung zu erfahren. Informationen über Eigenschaften und Anwendung von Kompost sind auch für Eigenkompostierende interessant und nützlich. Zum Abschluss der Führung erhalten alle Teilnehmenden eine kleine Kompostprobe, deshalb sollten bei Interesse geeignete Gefäße mitgebracht werden.

Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen, Parkmöglichkeiten befinden sich im Eingangsbereich. Die Führung dauert etwa eine Stunde.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Gruppen können übrigens gesonderte Termine bei der Abfallberatung des Landkreises Reutlingen per E-Mail an abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de oder unter der Telefonnummer 07121 480-3395 vereinbart werden.

---

## Mütter.Macht.Politik! Lesung und Diskussion mit Sarah Zöllner

Frauen, die sich in ihren Kommunen für bessere Lebensbedingungen für Mütter und andere Personen mit Sorgeverantwortung engagieren möchten, sind am Donnerstag, 2. Oktober 2025, um 19:00 Uhr zu einer Lesung mit Journalistin und Autorin Sarah Zöllner eingeladen. Im Dorfgemeinschaftshaus in Engstingen-Kohlstetten, Schulstraße 18, wird sie verschiedene Passagen aus dem Buch „Mütter.Macht.Politik" vorstellen, das sie zusammen mit Soziologin Aura-Shirin Riedel verfasst hat.

Nach der Lesung gibt es die Möglichkeit zu Austausch und Diskussion - etwa über Ideen, Pläne, Wünsche und Ziele für eine familienfreundlichere Kommunalpolitik in der Region.

Die Autorinnen zeigen in ihrem Buch, wie Mütter in politischen Entscheidungsprozessen oft übersehen werden und warum es wichtig ist, ihre Perspektiven einzubeziehen. Denn nur dann können notwendige politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf realisiert werden. Und nur dann können die Rahmenbedingungen für eine Gesellschaft entstehen, in der die gegenseitige Fürsorge zum Leitprinzip wird.
Der Eintritt ist frei. Die Anmeldung erfolgt bitte bis spätestens Freitag, 26. September 2025, an c.eger@kreis-reutlingen.de oder per Telefon unter 07121 480-1201.
Organisiert wird die Lesung von der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Reutlingen in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und politisch engagierten Frauen aus Engstingen, insbesondere Gemeinderätin Sina Freudigmann.

## Vortrag der Reihe Gesundheit & mehr: Notfälle im Kindesalter

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts am **Donnerstag, 25. September 2025,** um 19:00 Uhr, zum kostenlosen Vortrag „Notfälle im Kindesalter“ ein.
Notfälle im Kindesalter sind gar nicht so selten. Dr. med. Wilfried Henes bietet in diesem Vortrag allen Interessierten die Möglichkeit, sich zu den häufigsten Notfällen zu informieren, um im Fall der Fälle das Richtige zu tun.

**Weitere Informationen**
Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch.
Um eine vorherige Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Diese ist per E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder telefonisch unter 07121 480-4308 möglich.

## Jugendguides leiten Interessierte durch die Gedenkstätte Grafeneck

Am Sonntag, 28. September, um 16:00 Uhr, findet die erste öffentliche Führung des diesjährigen Jugendguides-Jahrgangs im Landkreis Reutlingen statt: Jugendliche führen dabei durch die Gedenkstätte Grafeneck. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Grafenecks dunkle Jahren begannen 1939, als das Schloss - seit einem Jahrzehnt „Krüppelheim für behinderte Männer“ der Samariterstiftung - für „Zwecke des Reichs“ beschlagnahmt wurde. Mit einem bürokratischen Erlass begann die „Aktion T4“ genannte Ermordung von kranken und behinderten Menschen. Mindestens 10 654 Frauen und Männer - vorwiegend aus Heimen im Südwesten - starben im Jahr 1940 in der Gaskammer von Grafeneck.
Die ca. einstündige öffentliche Führung, die von den Jugendguides in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Grafeneck erarbeitet wurde, beleuchtet diese dunkle Vergangenheit Grafenecks: Startpunkt des Rundgangs wird dabei das Schloss Grafeneck sein, das Dokumentationszentrum mitsamt der darin befindlichen Ausstellung beendet die Führung.
Im Anschluss stehen die Jugendlichen sowie Verantwortliche der Gedenkstätte Grafeneck für inhaltliche Fragen zur Verfügung.

**Jugendliche engagieren sich für die Erinnerungskultur**
Seit 2020 bildet der Landkreis Reutlingen in Kooperation mit dem Landkreis Tübingen sowie KulturGUT e. V. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 23 Jahren zu Jugendguides aus. Jugendguides engagieren sich für das Erinnern an NS-Verbrechen vor Ort und können - nach erfolgreicher Qualifizierung - Gruppen in Gedenkstätten und bei Stadtrundgängen leiten.
Fragen zur Qualifizierung, aber auch Anfragen zu Jugenguidesführungen für Gruppen und Schulklassen können Interessierte unter jugendguides@kreis-reutlingen.de stellen.

## Kindersachenmarkt in Dettingen

Am Samstag, den **27. September 2025** findet von 13.30 Uhr – 16.00 Uhr der Kindersachenmarkt in der Schillerhalle Dettingen statt.
Angeboten wird alles „rund ums Kind“ wie aktuelle Herbst- und Winterbekleidung für Kinder und Jugendliche, Kinderwagen, Autositze, Spielsachen, Umstandsmode und vieles mehr.
Torten und Kuchen gibt es nur zum Mitnehmen.
Es dürfen nur XXL-Shopper und keine Handtaschen in die Halle mitgebracht werden.
Der Erlös kommt der Deutschen Indianer Pionier Mission für die Bildung indigener
Familien in Brasilien zugute, sowie der Jugendarbeit von Mone Beck in Ribnitz-Damgarten (MV).

**Zum Vormerken:**
Der nächste Kindersachenmarkt findet am 14.03.2026 statt.

## Mutterkuhhalter-Tag 2025 in Engstingen-Kohlstetten

Das Regierungspräsidium Tübingen lädt gemeinsam mit dem Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen zum Mutterkuhhalter-Tag ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 26. September 2025, ab 13:30 Uhr auf dem Biohof Heinzmann GbR in 72829 Engstingen-Kohlstetten statt.
Nach der Begrüßung hält Anna Sulz vom Beratungsteam Tierwohl Tübingen einen Vortrag zum Thema „Für einen guten Start ins Leben – Abkalbehygiene und Erstversorgung“. Hierbei wird die Bedeutung hygienischer Maßnahmen rund um die Geburt sowie die optimale Erstversorgung der Kälber praxisnah erläutert, um das Wohlbefinden und die Gesundheit der Tiere von Anfang an sicherzustellen.
Im Anschluss informiert Dr. Hans-Jürgen Seeger vom Rindergesundheitsdienst Aulendorf über „Aktuelle und praktikable Impfstrategien für Mutterkuhhalter“. Passende Impfungen sind ein zentraler Baustein zur Gesunderhaltung der Herde und zur Prävention von Krankheiten.
Im weiteren Verlauf der Veranstaltung findet ein Hofrundgang statt, bei dem Bernd Heinzmann von der Biohof Heinzmann GbR,

wertvolle Informationen zur Belegung der Tiere mit dem Ziel der „Leichtkalbigkeit“ gibt.
Der Mutterkuhhalter-Tag klingt gegen 16:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen aus und bietet dabei Gelegenheit zum Austausch mit anderen Teilnehmenden und den Referierenden.

**Organisatorische Informationen**
Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine bessere Planung zu ermöglichen, wird um Anmeldung gebeten. Die Anmeldung bis 24. September ist online über den folgenden Link möglich: https://bzl.landwirtschaft-bw.de/MLR.RP,Lde/Startseite/RP+Tuebingen/Mutterkuhhalter-Tag+2025#:~:text=Mutterkuhhalter%2DTag%20am%2026.09.2025
Für Rückfragen steht Anna Sulz (anna.sulz@rpt.bwl.de) vom Beratungsteam Tierwohl Tübingen gerne zur Verfügung.

---

## Zweite Kommunale Pflegekonferenz im Landkreis Reutlingen: Zusammenarbeit für „Sorgende Gemeinschaften“ wird verstetigt

Am Dienstag, 23.09.2025, findet von 18:00 bis 21:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Reutlingen in der Bismarckstr.47, 72764 Reutlingen, die zweite Kommunale Pflegekonferenz im Landkreis Reutlingen statt. Die Teilnehmenden erwartet ein interessantes und praxisnahes Programm.
In der zweiten Sitzung der Kommunalen Pflegekonferenz kommen Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen sowie Akteure und Einrichtungen der Pflege und des Vor- und Umfelds der Pflege – z.B. Pflegedienste, Beratungsstellen, Pflegekassen, Vereine und Initiativen des Ehrenamts, Selbsthilfegruppen und entsprechende Abteilungsleitungen des Landratsamts – zusammen, um eine Geschäftsordnung für die weitere Zusammenarbeit zu beschließen. Diese soll eine verlässliche Grundlage für eine koordinierte und zielführende Kooperation schaffen.
Sozialdezernent Andreas Bauer, Landratsamt Reutlingen, wird die Sitzung eröffnen und moderieren. Nach Diskussion und Beschluss der Geschäftsordnung werden in einem Vortrag Fördermöglichkeiten im Rahmen der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam. Gestalten.“ vorgestellt. Die Fachberatung des Gemeindenetzwerks Bürgerengagement Baden-Württemberg, ein Zusammenschluss von derzeit 235 Kommunen, informiert über Förderbausteine für konkrete Aktivitäten. Zwei anschauliche und inspirierende Praxisbeispiele aus dem Landkreis zeigen anschließend, wie „Sorgende Gemeinschaft“ lebendig und wirkungsvoll gestaltet werden kann. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Zeit für Gespräche; auch werden Ideen zu zukünftigen Themenschwerpunkten der Kommunalen Pflegekonferenz gesammelt.

**Ziele der Kommunalen Pflegekonferenz**
Bereits im Vorfeld der Kommunalen Pflegekonferenz kristallisierte sich als leitendes Thema die „Sorgende Gemeinschaft“ heraus, in die alle Menschen von Geburt an eingebunden sein sollen. Mit der Kommunalen Pflegekonferenz setzt der Landkreis Reutlingen ein klares Zeichen für die Stärkung und Weiterentwicklung gegenseitiger Sorge der Menschen in den Kommunen. Unter anderem geht es darum, bestehende Netzwerke nachhaltig zu festigen und weiterzuentwickeln. Gemeinsam soll an zukunftsfähigen Lösungen für die Herausforderungen des demografischen Wandels gearbeitet werden mit dem Ziel, dass Menschen möglichst lange vor Ort zuhause in einem Umfeld mit hoher Lebensqualität leben können.
**Zur Förderung Kommunaler Pflegekonferenzen in Baden-Württemberg**
Das Land Baden-Württemberg fördert die Implementierung Kommunaler Pflegekonferenzen nach § 4 des Landespflegestrukturgesetzes (LPSG), um pflegerische Strukturen zu stärken. Gemäß dem Förderprogramm „Kommunale Pflegekonferenzen BW – Netzwerke für Menschen“ wird die Einrichtung der Kommunalen Pflegekonferenz des Landkreises Reutlingen vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert.

---

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg

Pfarrerin Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de
**Bürozeiten Sekretariat:**
Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de
Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,
Tel. 31225; mobil 0160 389 2532
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

**Die Michaelskirche ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und lädt ein zur Ruhe zu kommen und zum Gebet.**

**Donnerstag, 18. September 2025**
09.00 Ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger und ihre Familien
(Pfr. Raphael Häfele)
09.30 Frauentreff Cappuccino
18.00 Mädchen- und Bubenjungschar

**Freitag, 19. September 2025**
16.00 Mini-Jungschar
19.30 Meet & Greet

**Wochenspruch**
Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

**Sonntag, 21. September 2025**
08.30 Gemeinsames Frühstück der Konfirmandenfamilien (GH)
10.00 Gottesdienst auf dem Grafenberg mit Vorstellung der neuen Konfirmand/innen
(Pfr. Häfele) Anschließend Kirchenkaffee
Opfer: Weltmissionsprojekt

**Montag, 22. September 2025**
09.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;
Leitung: Carolin Maisch, Kontaktaufnahme über das Pfarramt

**Dienstag, 23. September 2025**
17.30 Sport und Segen (GH) Kontakt: annette.reinholz@gmx.net
20.00 Posaunenchor

**Mittwoch, 24. September 2025**
15.00 Konfirmandenunterricht
20.00 Kirchenchor

**Donnerstag, 25. September 2025**
18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
19.30 Vorbereitungstreffen für die Kinderbibelwoche (GH)

**AufTankStelle am 27. September 2025**
Als der Bürgerkrieg im Kongo ausbricht, beherrschen Chaos und Verwüstung das Land, Rebellengruppen rekrutieren Kindersoldaten für ihre Kämpfe.
Pappys Eltern sehen keine Wahl: Sie beschließen ihn wegzuschicken. Heimlich, früh morgens. Auf eine Reise ins Ungewisse. Allein. Mit riesengroßer Angst im Gepäck und Gefahr als ständigem Begleiter. Nach Jahren auf der Fluchtwird er eingeholt: von der unendlichen Liebe Gottes, die sein Leben radikal verändert. Als er die Straße seine Heimat nennt, findet er sein Zuhause bei Gott und seine Berufung.
Herzliche Einladung zu einem Vortragsabend mit Lebensbericht von Pappy Orion Rwizibuka (Jg. 1985) am 27. September um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

**Kinderbibelwoche – Mitarbeiter/innen gesucht**

# Kinderbibelwoche '25

**ES IST WIEDER SOWEIT, DIE KIBIWO 2025 STEHT AN.**

***HAST DU LUST ALS MITARBEITER /IN MIT DABEI ZU SEIN?***

**DANN BIST DU HERZLICH ZU UNSERER BESPRECHUNG AM 25. SEPTEMBER UM 19:30 UHR IN DAS EVANG. GEMEIDEHAUS EINGELADEN.**

DIE KIBIWO FINDET DIESES JAHR
VON DIENSTAG, 28.
BIS DONNERSTAG, 30. OKTOBER 2025
VON 09.30 – 12.30 UHR
(MI. BIS 13.00 UHR) STATT

BEI RÜCKFRAGEN, KÖNNT IHR EUCH GERNE AN
RAPHAEL HAAG, DOREEN BERNER ODER
ANNABARBARA SCHUR WENDEN

**Wir freuen uns auf euch !**

**Einladung zu Beta – ab 11. Oktober**
Wie sieht sie aus- die Beziehung zu Gott? Ein Leben im Glauben, in der Hoffnung der Auferstehung? Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir uns im Beta-Kurs beschäftigen, miteinander ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen. Termine: 11.10., 18.10., 24.10., 8.11., 15.11, 22.11. und 29.11.2025. Jeweils von 18.00 Uhr - 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!
Anmeldungen bitte an beta-grafenberg@web.de oder an das Pfarramt, Tel. 3 12 45, Pfarramt.Grafenberg@elkw.de

**WhatsApp-Kanal**
Wir haben einen WhatsApp-Kanal eingerichtet. Einfach abscannen und abonnieren, so bist Du/sind Sie immer auf dem Laufenden und weißt/wissen, welche Veranstaltungen anstehen.

Für aktuelle Infos gerne unseren **WhatsApp-Kanal** abonnieren:

**Sommerferienprogramm der Ev. Kirchengemeinde**
Beim „Spiel und Abenteuer im Reuttewald", das die Ev. Kirchengemeinde an einem Vormittag in den Sommerferien angeboten hat, waren 16 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren dabei. Wir haben gemeinsam mit Begrüßung und Lied im großen Kreis gestartet und uns überlegt, was man in einen Urlaubskoffer so alles einpacken kann: Sichtbare Dinge wie die Sonnencreme oder ganz viel Proviant, aber auch unsichtbare Dinge wie Vorfreude oder aber Heimweh. In der biblischen Geschichte von zwei Jüngern, die unterwegs waren, haben wir auch Gepäck entdeckt, das die beiden schwer trugen: Sorgen um ihre Zukunft und Trauer um Jesus, den sie nach dessen Kreuzigung verloren glaubten. Auf dem Weg begegneten sie ihm dann aber, als dem Auferstandenen, was sie jedoch erst bei ihrer Ankunft in Emmaus bemerkten. Ihren „Sorgenkoffer" haben sie vermutlich dort stehenlassen, als sie voller Freude über dieses Lebenszeichen nach Jerusalem zurückeilten.
Im Anschluss daran zog ein sonderbarer, mit einem Schloss verriegelter Koffer in der Kreismitte die Aufmerksamkeit auf sich. Was es damit wohl auf ich hat? Diesen zu öffnen gelang den Kindern, die sich in Gruppen aufteilten, nur mit Hilfe von Hinweisen aus unterschiedlichen Stationen. Diese steuerten sie motiviert an und lösten am Ende das Rätsel um den geheimnisvollen Koffer. Der Preis für die Mühe waren Süßigkeiten für alle. Zwischendurch stärkten wir uns mit einem einfachen Mittagessen an der Scheune. Und so ging ein aktiver und hoffentlich spannender Vormittag für die Kinder zu Ende.
Ein ganz herzlicher Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in der Planung, Vorbereitung und Durchführung des Sommerferienprogramms engagiert haben! Genauso danken möchten wir Familie Euchner, die uns das Gelände rund um ihre Scheune zur Verfügung gestellt haben für unser „Abenteuer".
*H.Häfele*

**Die Kirchengemeinde in Bempflingen lädt ein**
Die Kirchengemeinde in Bempflingen lädt wieder zu einem Themenabend ein.
Am **Dienstag, 23. September um 19.30 Uhr** im Jakob-Waimer-Haus wird das Abendmahl im Mittelpunkt stehen: Christi Leib für dich gegeben – Wurzeln und Bedeutung des Heiligen Abendmahls. Herzliche Einladung!

## Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Metzingen Riederich Grafenberg

**Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,**
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do/Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
Mo. 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. geschlossen

Pfarrer Marco Antonio Rodriguez Rivas,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Jugendreferentin Anne de Sousa,
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.
E-Mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

**Samstag, 20.09.2025**
11.00 Italienische Taufe von Angelina Laya Arcerito
14.00 Taufe von Gianluca Curcuruto
16.00 Trauung von Claudia und Vasilios Kanidis
18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Eucharistiefeier in St. Bonifatius

**Sonntag, 21.09.2025**
08.45 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich
10.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius
11.00 Turmcafé
*(Matinee verlegt auf 2026)*
11.15 Italienische Eucharistiefeier

**Montag, 22.09.2025**
**19.30 "Stille halten" im Gemeindehaus Peter und Paul in Grafenberg, Schillerstraße**
19.30 Kirchenchor Probe im Saal

**Dienstag, 23.09.2025**
*keine* Zeit zum Verweilen
18.00 Kroatisches Gebet
18.30 Kroatisches Rosenkranzgebet
18.30 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich
*(Familien-Ausschuss wurde verlegt)*

**Mittwoch, 24.09.2025**
15.30 Italienisches Rosenkranzgebet
18.00 Rosenkranz
**19.00 Eucharistiefeier im Gemeindehaus Peter und Paul Grafenberg, Schillerstraße**
19.30 ACK-Sitzung
19.45 Boni-Chörle Probe in St. Bonifatius

**Donnerstag, 25.09.2025**
18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung
19.30 Eine-Welt-Ausschuss in St. Lioba

**Freitag, 26.09.2025**
08.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius

**Vorschau:**
Sonntag, 28.09.2025, 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank, mitgestaltet von der Kita St. Bonifatius.

# Aus dem Vereinsleben

## TSV Grafenberg e.V.

## Abteilung Fußball

### Fußball Aktiv

**Kreisliga A, Staffel 2**
**TSV Grafenberg - TSV Altdorf 9:0**
Ein wahres Scheibenschießen veranstaltete der TSV Grafenberg im Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Altdorf.
Bereits in der sechsten Minute eröffnete Dennis Roller mit dem 1:0 den Torreigen. In der Folgezeit vergaben die Hausherren einige gute Möglichkeiten, ehe Frieder Geiger nach einer guten halben Stunde auf 2:0 erhöhte (33.). Danach fielen die Tore wie reife Früchte. Toni Gönninger (37.), erneut Geiger (42.) und Felix Füßle (45.+3) entschieden die Partie schon zur Halbzeit.
Direkt nach dem Seitenwechsel war es wieder Geiger, der auf 6:0 erhöhte. Unrühmlicher Höhepunkt war dann der Beinahe-Abbruch der Partie, da der Unparteiische von Seiten der Gästezuschauer aufs übelste beleidigt wurde nachdem er zunächst Marlon Kaiser mit der Ampelkarte vom Feld stellte und in dieser Aktion auch Gästetrainer Schrade erst Gelb und gleich darauf Gelb-Rot sah (59.).
Grafenberg machte, nachdem sich die Gemüter einigermaßen beruhigt hatten aber einfach weiter. In der 68. Minute traf einmal mehr Geiger, in der 79. Minute stellte Levin Sattler auf 8:0 und in der Schlussminute besorgte Geiger mit seinem fünften Treffer den 9:0 Endstand.
TSV: Schmid, Kittelberger, Mastrangelo, Knöll, Owasi (55. Lövesz), Tas, Mayer (78. Sattler), Roller, Füßle, Gönninger (73. Söreg), Geiger

**Kreisliga B, Staffel 5**
**TSV Grafenberg II - TSuGV Großbettlingen 2:2**
Gegen den haushohen Favoriten aus Großbettlingen zeigte die zweite Mannschaft Grafenbergs eine überragende kämpferische Leistung und belohnte sich mit der letzten Aktion des Spiels.
Zu Beginn hatten die Gäste zwar mehr Ballbesitz, blieben aber zunächst ungefährlich. Ein direkt verwandelter Freistoß von Sebastian Veit brachte dann aber das 0:1 (11.). In der Folgezeit ließen die Hausherren gleich drei gute Gelegenheiten liegen. In der 40. Minute zeigte der TSuGV wie es besser geht, Marcel Kühfuß erhöhte auf 0:2.
Kurz nach Wiederanpfiff waren dann aber auch die Gastgeber erfolgreich, Fabrice Hoyer verkürzte in der 47. Minute. Grafenberg kam danach aber nur noch selten in Strafraumnähe, hielt aber auch den Gegner vom eigenen Tor fern. In der Nachspielzeit bekam der TSV nochmal einen Freistoß zugesprochen. Diesen trat Gabriel Krznaric und im Zentrum stand erneut Hoyer goldrichtig und traf zum vielumjubelten Ausgleich (90.+4). Nach Schlusspfiff sah Großbettlingens Co-Trainer Walter noch die rote Karte.
TSV: Hoss, Niklaus, Fischer, Jipp (46. Klutsch), Kleiner, Ziegler, Knittel, Keppeler (60. Jovanov), Früh, Krznaric (46. Hoyer), Sattler (70. Tröster)

**Vorschau**

Am kommenden Sonntag gastiert unsere erste Mannschaft beim TSV Harthausen. Auch bei der spielstarken Elf von den Fildern will der TSV drei Punkte mit nach Hause nehmen.
Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Zuvor duellieren sich die Zweitvertretungen beider Teams.
Die Gastgeber sind dabei in der Favoritenrolle, unsere Zweite hat aber gezeigt, dass sie gegen jeden Gegner bestehen kann, wenn die Einstellung stimmt. Anpfiff ist bereits um 12.30 Uhr.

Am Donnerstag, den 25.09., steht dann das Nachholspiel bei der SGEH an.

### Jugend

**E-Jugend - Frühstart nach Maß**
Was tun, wenn der Fußballnachwuchs es nach sechs langen Wochen nicht mehr erwarten kann, bis endlich die neue Spielsaison 2025/26 anfängt? Dann starten die jungen Kicker*innen ihre Saison eben früher – mit einer spontanen Teilnahme beim Vorbereitungsturnier in Linsenhofen.
Beim ersten Spiel die Mannschaft, die mit ihren Neuzugängen aus der F-Jugend noch nie zusammen auf dem Platz gestanden hatte, noch ein wenig verschlafen. Entsprechend das Ergebnis, aber der Weckruf kam an und der Nachwuchs von der Buckenwiese zündete den Turbo: 3:0, 2:0, 2:1.
Damit schien die Energie verbraucht und die Jungs mussten eine erneute Niederlage einstecken. Doch für die letzten beiden Spiele mobilisierten sie noch einmal alles. Nach einem weiteren hart erkämpften Sieg beendeten die Blau-Weißen das Turnier mit einem Unentschieden.
Eine insgesamt mega starke Vorstellung, die der neu formierten E-Jugend aus dem Stand einen fantastischen dritten Platz bescherte. Herzlichen Glückwunsch und weiter so! Die neue Spielsaison kann kommen!
...und diese beginnt am Wochenende für alle Jugendmannschaften. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer.

**Samstag:**
9 bis 12 Uhr Willkommensspieltag für die Bambinis in Kohlberg
10 Uhr D1 in Wendlingen
10:30 Uhr E2 in Frickenhausen
13:45 Uhr E1 in Grafenberg
14:45 Uhr D2 in Grafenberg
14:45 Uhr C1 in Neuffen
16 Uhr A-Jugend in Schlaitdorf

Den Abschluss macht die B-Jugend am Sonntag um 10:30 Uhr in Hülben.

## Tennisclub Grafenberg

### TC Grafenberg - 1. Platz mit dem Mixed 40 TEAM

Nach langer Zeit hat der TC Grafenberg wiedermal eine Mixed Mannschaft in der Altersgruppe ab 40 Jahren gemeldet und gleich souverän den 1. Platz belegt.
Mit der Mixed Mannschaft wollte hauptsächlich erreicht werden, dass ganz unterschiedliche TEAM's entstehen und man nicht immer mit den gleichen Teamkollegen/innen zusammenspielt.
Gespielt werden zwei Herren Einzel und zwei Damen Einzel und anschließend zwei Mixed Doppel.
Im Bezirk D wurden 5 Mannschaften gemeldet, sodass 4 Spieltag zu bestreiten waren.

1. Spieltag : TC Grafenberg gegen TC Bempflingen 5:1
2. Spieltag: TC Grötzingen gegen TC Grafenberg 3:3 (mit 6 Spielen gewonnen)
3. Spieltag: TC Grafenberg gegen SPG TA FC/THV/TSC Donzdorf 4:2
4. Spieltag: TCN Neuenhaus gegen TC Grafenberg 0:6

Grafenberg hat alle Spiele gewonnen und ist, obwohl die anderen Mannschaften noch einen Spieltag absolvieren müssen, uneinholbar auf dem 1. Tabellenplatz und somit Meister mit der Mixed-Mannschaft in der Staffelliga.

**Insgesamt haben gespielt:**
Detlev Pfennig, Dominic Heilig, Monika Escher-Reusch, Susanne Sulz, Achim Bader, Matthias Rampf, Ralf Kittelberger, Annette Reusch Daniela Fischer, Hilde Kittelberger, Frank Fritz, Gaby Wendelstein, Simon Früh, Oliver Wezel und Michaela Gaiser.

Es hat riesig Spaß gemacht, wir hatten tolle Begegnungen, tolle Ballwechsel, manchmal auch spannende und enge Matches.

*Das TEAM des letzten Spieltags.*

### Herzliche Einladung zum Comedy-Besen am 18.10.2025 in der Historischen Kelter in Grafenberg mit Markus Zipperle

Zu unserem diesjährigen Comedy-Besen dürfen wir "Markus Zipperle mit seinem Programm "Jäger des verlorenen Witzes" begrüßen. Mit seiner „schwäbischen Saugosch", wie er sich selbst betitelt, begeistert er ein Publikum jeden Alters und bringt die Zuschauer zum Lachen!
Der TC Grafenberg lädt auch Sie und Ihre Bekannten herzlich am Samstag, 18. Oktober 2025 ab 17.30 Uhr (Einlass) in die Historische Kelter in Grafenberg ein. Für das leibliche Wohl während des unterhaltsamen Abends ist mit der Schlachtplatte, dem Zwiebelkuchen sowie Rauchfleisch- und Käsebroten ebenfalls gesorgt! Wir legen dabei großen Wert auf regionale Produkte.
Eintrittskarten sind ab Ende August bei der Volksbank in Grafenberg, der Kreissparkasse in Grafenberg und dem HAARWERK in Dettingen/Erms erhältlich. Im Vorverkauf kostet eine Karte 15 Euro, an der Abendkasse 18 Euro.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, um gemeinsam einen unvergesslichen Abend voller Lachen und guter Stimmung verbringen zu können!

## Gesangverein »Liederkranz 1877« e.V.

### Singstundenbeginn nach den Sommerferien -Erste Singstunde

Auch für die Sänger und Sängerinnen des Gesangvereines sind die Sommerferien nun zu Ende. Am heutigen **Donnerstag, dem 18. September 2025** beginnt um **19.00 Uhr** wieder der Singstundenbetrieb des **Männerchores** und ausnahmsweise erst um **20.30 Uhr** der des **gemischten Chores** im **Hermann-Bader-Raum der Rienzbühlhalle**.
Wir bitten im Hinblick auf die bevorstehenden Auftritte bereits heute alle aktiven Sänger und Sängerinnen um einen pünktlichen und vollzähligen Start in das neue Probenjahr.

### - Neue Sänger und Sängerinnen sind in beiden Chören recht herzlich willkommen

Der Start ins neue Probenjahr ist auch für neue Sänger und Sängerinnen immer ein idealer Zeitpunkt, um bei uns einzusteigen.
Wenn Sie also gerne singen und dies in lustiger Gemeinschaft tun wollen kommen Sie doch einfach Donnerstags um 19.00 Uhr zum Männerchor oder um 20.00 Uhr zum gemischten Chor an der Rienzbühlhalle vorbei, schnuppern Sie in unsere Proben und unser Vereinsleben herein und lernen Sie uns kennen. Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit mit einem unserer Sänger oder Sängerinnen in Verbindung setzten, die Sie gerne zur Probe begleiten werden.
Wir sind im Männerchor derzeit ca. 20 aktive Sänger von 33 – 88 Jahren. Im gemischten Chor haben wir zurzeit etwa 30 aktive Männer und Frauen zwischen 25und 83Jahren.
Über Zuwachs, egal welchen Alters würden wir uns sehr freuen. Übrigens Notenlesen muss man bei uns nicht können und auch nicht lernen.

HOSPIZGRUPPE
Metzingen/Ermstal e.V.

### Begleitung für Schwerkranke, Sterbende, Trauernde und ihre Nahestehenden

Wir sind für Schwerkranke, ihre Angehörigen und Nahestehenden da. Wir hören zu, bieten Trost und Beistand.
Wir verstehen unser Angebot als Lebensbegleitung in einer herausfordernden Zeit. Wir tragen dazu bei, dass Menschen die letzte Lebensphase in vertrauter Umgebung verbringen können.
Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.
Wir begleiten zu Hause, in Pflegeheimen und im Stationären Hospiz Veronika.
Dabei stehen die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen im Mittelpunkt.

### Trauer und Wandern

Wenn ein Mensch gestorben ist, der uns nahestand, wird der Weg weit und schwer. Wir laden ein, ein Stück des Trauerweges zusammen zu gehen. Beim gemeinsamen Laufen ist Raum fürs Mitteilen,

Austauschen, Schweigen, Weinen, Natur erleben. Was auch immer uns auf unserem Weg begegnet, kann ein Stück Trost sein und ein Impuls für etwas Neues, das sich entfalten darf.
**Termin:** Samstag, 27. September 2025 um 11:00 Uhr
**Treffpunkt:** Gaststätte "Albstadion" in Römerstein Böhringen, Aglishardterstrasse 75
**Dauer**: ca. 1,5-2 Stunden, im Anschluss besteht die Möglichkeit der gemeinsamen Einkehr.
Bitte denken Sie an gutes trittsicheres Schuhwerk und entsprechenden Sonnen-oder Regenschutz
Wir freuen uns auf ihr Kommen

Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.
Christophstr. 20, 72555 Metzingen
Tel. 0 71 23 / 36 06 76
Handy: 0 172 / 4 25 95 82
E-Mail: info@hospiz-metzingen.de
Internet: www.hospiz-metzingen.de

## KULTURforum Metzingen e.V.

**Herzlich willkommen auf unserer kulturellen Plattform für Menschen und Themen in der Region und für die Region:**

**Kontakt:**
Kulturforum Metzingen e.V.
Eisenbahnstraße 29, 72555 Metzingen
info@kulturforum-metzingen.de
www.kulturforum-metzingen.de

*****Herzlichen Dank *** an alle Helfer, Mitstreiter, Dienstleister, Spender, Unterstützer und Sponsoren für ihr Engagement die zum Gelingen des 25. Metzinger Spendenlaufs vom 14.09.2025 im Otto Dipper Stadion für das Tierheim Reutlingen und Umgebung e. V. beigetragen hat!**

**Freitag 19.09.2025 20:00 Uhr Auf dr Alb ischs halt schee**
Matthias Flad präsentiert freche Texte zum Lachen und Nachdenken, brühwarm aus dem Leben herausgepurzelt und am Klavier oder an der Gitarre herzrührend vertont und natürlich alles auf Schwäbisch.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

**Samstag 20.09.2025 19:00 Uhr Meeting ´71 Revival**
Zum vierten Mal ist das Kufo Gastgeber für das Meeting ´71 Revival. Alle Besucher und Gäste und Interessierte des damaligen Jugendclubs dürfen auch dieses Mal auf „gute Mucke“ von Jogi und den besten Platten und Lieblingssongs, von Alice Cooper bis Bon Jovi, von Scorpions bis Maffay – freuen, die das „Meeting 71“ von Einst so verbindet. Einfach in alten Zeiten schwelgen, alte Freunde von damals treffen und natürlich neue finden. An der Kulturtheke gibt es natürlich wieder leckere Drinks und Cocktails, außerdem sorgt eine Holzofenbäckerei für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei, Spenden herzlich willkommen, der Erlös des Spendenhuts kommt einem sozialen Zweck zugute.

***** SAVE THE DATE *****
**************
**26.09.2025 26.09.2025 20.00 UHR LES ROULETTES - POP-CHANSON-FOLK -**

## Musikverein Grafenberg e.V.

### News

### Kirbe am Sonntag, den 21. September 2025
Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Grafenberg und alle auswärtigen Gäste am kommenden Sonntag, den 21. September 2025, herzlich zu unserer Kirbe mit dem traditionellen „Tag der Blasmusik“ in die Rienzbühlhalle ein. Es gibt Schlachtplatte, Kirbebraten (Schweinehals), Schnitzel, Pommes Frites, Gemüsemaultaschen, Zwiebel- und Rahmkuchen sowie nachmittags Kaffee und leckeren, selbst gebackenen Kuchen.
Zum Frühschoppen spielt ab 11:30 Uhr der Musikverein Derendingen, am Nachmittag ab 14:30 Uhr sorgt der Musikverein Großbettlingen für gute Unterhaltung. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 17 Uhr geplant, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Kostenlose Schrottannahme
Wir bieten am **Samstag, den 25. Oktober 2025, von 9 Uhr bis 13 Uhr** die Möglichkeit an, kostenlos Schrott anzuliefern (Bringsystem).

**Anlieferstelle:**
Schotterplatz an der Kohlbergerstraße zwischen dem Feuerwehrmagazin und dem Bauhof (neben der Rienzbühlhalle).

**Angenommen werden:**
- Alle Metallsorten, z.B. Alu, Kupfer, Messing, Zink, Blei, Edelstahl (Niro)
- Kupferkabel (auch isoliert), Elektromotoren
- Metalle aus dem Sanitärbereich wie Zähler, Armaturen etc.
- Landwirtschaftliche Geräte wie Pflüge, Eggen usw.
- Maschinen und Motoren ohne Kühl- und Schmierstoffe
- Autofelgen ohne Reifen, Bremsscheiben und -trommeln, Autoteile aus Stahl oder Metall
- Bleche, Rohre, Träger, Lüftungskanäle, Heizkörper, Fahrräder, Kochtöpfe, Heizkessel, Stahlbänder, Metallbadewannen, restentleerte Heizöfen, restentleerte Kanister und Fässer
- Schrott aus Gewerbebetrieben

**Nicht angenommen werden:**
Elektro- und Elektronikschrott, Müll, Sondermüll, Fernseher, Monitore, Autos, Kühlschränke, Kfz-Autobatterien, Reifen, Fahrrad-Akkus, Öltanks, Wäschetrockner, Waschmaschinen, Elektroherde, Spülmaschinen, ölhaltige Radiatoren, Druckgasbehälter, Feuerlöscher usw.
Falls Sie aufgrund von Größe oder Gewicht Ihres Schrottes diesen nicht selbst anliefern können, kontaktieren Sie bitte bis spätestens Donnerstag, den 23. Oktober 2025, unseren Vorstand Rainer Mayer unter Tel. 07121/480-1012 (tagsüber), Handy 0172/7654758 (abends) oder per E-Mail an ra.mayer@t-online.de. Wir holen dann am 25. Oktober gerne den auf Ihrem Grundstück bereitgestellten Schrott ab.
Wir sagen jetzt schon herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

### Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit mit den „Grafenberger Musikanten“ am Samstag, den 29. November 2025
Unsere traditionelle Einstimmung auf die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit findet dieses Jahr erstmals an einem Samstag statt: Wir laden jetzt schon alle großen und kleinen Einwohnerinnen und Einwohner aus Grafenberg und natürlich auch auswärtige Gäste am Samstag, den 29. November 2025, herzlich in die Evangelische Michaelskirche in Grafenberg ein. Die Moderation übernimmt dankenswerterweise wieder unsere Pfarrerin Hannah Häfele. Beginn ist bereits um **17:00 Uhr**, Dauer ca. 1 Stunde, der Eintritt ist frei. Nähere Infos folgen.
Die Vereinsleitung

## Arbeitskreis Grafenberger Kelter

### Vortragsabend: Geschichte des Weinbaus in Grafenberg und dem Ermstal.
Vor 550 Jahren wurde zum ersten Mal eine Kelter in Grafenberg erwähnt. Aus diesem Anlass lädt der AK Kelter Grafenberg zu einem interessanten Vortragsabend in die wunderschöne Grafenberger Kelter ein.
Frau Dr. Christine Krämer, Historikerin und Weinfachfrau, wird in ihrem Vortrag die Jahrhunderte alte Weinbaugeschichte Grafenbergs und des Ermstals erläutern und manche Anekdote dazu erzählen.
Frau Dr. Christine Krämer promovierte über die Herkunft der Rebsorten in Württemberg und ist auch Mitverfasserin des 2013 erschienenen neuen Metzinger Heimatbuches und für den Abschnitt „Weinbau“ verantwortlich.
Der AK Kelter hat dazu eine kleine Ausstellung zur Geschichte der

Kelter und des Weinbaus in Grafenberg zusammengestellt, die an diesem Abend ebenfalls besichtigt werden kann.
Kostproben des Grafenberger Weins stehen außerdem bereit.
**Termin: Donnerstag 25.09.2025, 19:00 Uhr in der Kelter Grafenberg.**

Bereitschaft Großbettlingen — Deutsches Rotes Kreuz

*Danke!! Foto: DRK-Blutspendedienst*

## DRK sagt Danke – Blutspende 11. September 2025!

Liebe Blutspenderinnen und Blutspender!
Herzlichen Dank sagen wir den 170 spendewilligen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die am 11. September 2025 zum Blutspenden in das Forum der Generationen nach Großbettlingen gekommen sind! Insgesamt 161 Blutkonserven wurden dem Blutspendedienst Ulm weitergegeben, um die Rettung und Behandlung schwerkranker und verunglückter Mitmenschen zu ermöglichen. Es mussten aus gesundheitlichen Gründen 9 Rückstellungen gemacht werden. Ein Extradank gilt den mutigen 12 Erstspendern.

Herzlichen Dank auch allen Mehrfachspendern und Helfern, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Der nächste Blutspendertermin in Grafenberg findet am **Donnerstag, 10. November 2025** statt.
Ihre DRK-Bereitschaft Großbettlingen

## Erste-Hilfe-Grundkurs in Großbettlingen

In den Kursen der Ersten Hilfe erfahren Sie, wie Sie Unfallsituationen und akute Erkrankungen schnell und richtig erkennen, Ihr Verhalten der Situation entsprechend ausrichten und die Erste-Hilfe-Maßnahmen anwenden. Themengebiete des Kurses sind u. a. die Lebensrettenden Sofortmaßnahmen, Maßnahmen bei Herz-/Kreislauf-Erkrankungen, Verbrennungen, Vergiftungen, Knochenbrüchen und vieles mehr.
Gültig für: alle Führerscheinklassen, Trainer- und Übungsleiterschein, Ersthelferausbildung in den Betrieben
Termin: **Samstag, 27.9.2025, 8.00 bis 16.30 Uhr**
im DRK-Heim Großbettlingen, Mörikestraße 9
Dauer: 9 Unterrichtseinheiten
Kosten: 66 € oder Abrechnung über Ihre Berufsgenossenschaft
Anmeldung unter: **https://www.kv-nuertingen.drk.de/start/erste-hilfe-leisten.html**

## Musikschule Metzingen e.V.

## Schnuppertag – Samstag, 27. September 2025

Von 10 bis 13h besteht in der Musikschule die Möglichkeit Instrumente auszuprobieren. Lehrkräfte sowie Verwaltung stehen für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.
Die frühkindlichen Angebote stellen sich außer am 27.09.von 10 bis 16h im Pavillon vor. Auch am Samstag 20.09. in der Musikschule vor.
Es ist **KEINE** Anmeldung erforderlich.

**Eltern/ Kind Gruppe (EK, 1,5 bis 4 Jahre)**
Samstag, 20.09.2025, 10.00 bis 11.00 Uhr
Samstag, 27.09.2025, 11.00 bis 11.45 Uhr

**Musikalische Früherziehung (MFE, ab 4 Jahre)**
Samstag, 20.09.2024, 17.15 bis 18 Uhr
Samstag, 12.10.2024, 13 bis 13.45 Uhr und 14 bis 14.45 Uhr